

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet V 2.2 „Mineralverarbeitende Industrie, Papier-, Zellstoff-, Nichteisenmetall-, Rußindustrie“** mit Arbeitsort in Berlin suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

im Bereich Emissionshandel und Strompreiskompensation

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist bis zum 31.03.2027 befristet. Bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen wird eine Daueranstellung angestrebt. Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt) im Fachbereich V "Energie, Klima, Deutsche Emissionshandelsstelle" ist mit der Umsetzung des wichtigsten europäischen Klimaschutzinstruments in Deutschland betraut, dem EU-Emissionshandel. Sie ist darüber hinaus die Bewilligungsbehörde für Beihilfen zur Strompreiskompensation.

Das **Aufgabengebiet** der ausgeschriebenen Stelle umfasst folgende Schwerpunkte:

- Zuteilung von Emissionsberechtigungen an Industrieanlagen im Aufgabenbereich des Fachgebiets
- Genehmigung von Überwachungs- und Methodenplänen für diese Anlagen
- Prüfung der jährlich eingehenden Emissionsberichte und Berichte zu den Aktivitätsraten der Anlagen
- Gewährung von Beihilfen im Rahmen der Strompreiskompensation
- Branchenspezifische und branchenübergreifende konzeptionelle Arbeiten und Auswertungen zur Weiterentwicklung des Emissionshandels und der Dekarbonisierung
- Kommunikation mit Anlagenbetreibern, sachverständigen Stellen und Behörden der Bundesländer sowie innerhalb der EU-Mitgliedstaaten

Diese Aufgaben erledigen Sie im Team überwiegend mithilfe unserer Datenbanken und mittels eines elektronischen Vorgangsbearbeitungssystems.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften, vorzugsweise der Energie-, Verfahrens- oder Umwelttechnik, Chemie, Technischer Umweltschutz, Technologie- und Ressourcen-/ Energiemanagement, Mathematik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- fundierte Kenntnisse im Erfassen und Bewerten von Stoff-, Energie- und Emissionsdaten
- Kenntnisse des europäischen Emissionshandels und der Strompreiskompensation in ökonomischer, rechtlicher und umweltpolitischer Hinsicht
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen und Freude an interdisziplinärer Teamarbeit, Verhandlungsgeschick
- Eigeninitiative und Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft und ergebnisorientiertes Arbeiten auch unter Termindruck
- verwaltungs- oder anlagenbezogene Vollzugserfahrung wünschenswert
- gute englische Sprachkenntnisse

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet West)

Kenn-Nr.: 28/V/22

Bewerbungsfrist: 09.08.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Markus Kollar unter 030 8903-5120.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeitsortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2561 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung